



Ausbildung der Schülermentoren

Schülermentoren werden in Theorie und Praxis
 arbeitsbegleitender Kommunikation
 ausgebildet und erwerben damit die Befähigung,
 Arbeits- und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern
 – einzeln oder in Lerngruppen – zu betreuen.

	Inhalte	
	<p>Grundlagen der Kommunikationspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adressatenkonzept als Adressatenbezug • Implizite Selbstbilder • Grammatische Form und Sprechhandlung • Schwerpunkt Echte Fragen • Deeskalationsverfahren 	
	<p>Selbsterfahrung in der Mentorengruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typisches Ausweichverhalten • Verfahren der Selbstorganisation • Fremd- und Selbstmotivation 	
	<p>Einzelbetreuung von Unterstufenschülern Arbeitsermunternde Partner-Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Echte offene (W-) Fragen <ul style="list-style-type: none"> • zum Arbeitsumfang • zur Organisation der Reihenfolge • zur Sache • zum Arbeits- und Ausweichverhalten <p>Erfahrungsaustausch in der Mentorengruppe Begleitende gegenseitige Supervision Erfahrungsaustausch in der Mentorengruppe</p>	
	<p>Rückmelde-Runden mit Schülern und Lehrern</p>	